

Bericht über die Zeremonie der Übergabe der beruflichen Erstaussstattungen und der Abschlusszeugnisse an die dritte Gruppe von Auszubildenden im Projekt „Jugend von Bansa“

Am 18. März 2017 wurden in einer Zeremonie in Banéghang die beruflichen Erstaussstattungen und die Abschlusszeugnisse an 13 Jugendliche des Projekts „Jugend von Bansa“ übergeben.

Die Zeremonie fand auf dem öffentlichen Newoo-Platz in Banéghang statt; ihre Bedeutung wurde unterstrichen durch die Anwesenheit von einigen traditionellen und religiösen Autoritäten. Neben den eingeladenen Gästen war eine Zahl von Zuschauern und Neugierigen anwesend, da in Banéghang der Markttag abgehalten wurde.

Das Tagesprogramm bestand aus drei Höhepunkten:

1. Die Zeremonie wurde eröffnet durch das Singen der Nationalhymne durch die gesamte Versammlung, gefolgt von einem Gebet, das durch eine religiöse Autorität gesprochen wurde.

Sodann ergriff der Koordinator das Wort, um die Teilnehmer willkommen zu heißen, und um das Projekt erneut der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Danach sprachen ein Elternteil, ein Ausbilder und einer der jugendlichen Ausgebildeten, um ihre Wertschätzung des Projekts auszudrücken, und den Berliner Freunden für ihre Großzügigkeit zu danken.

2. Thematisierung von unerwünschten Schwangerschaften und Familienplanung. Dazwischen Sketchs und Tanz.

Obwohl es hier immer noch ein Tabu ist, über Sex oder Sexualerziehung zu sprechen, haben die Eltern dieses pädagogische Gespräch wegen seiner Aktualität und seiner Relevanz hier im Dorf geschätzt. Es wurde auch lebhaft über Familienplanung und vor allem über die Begrenzung der Geburten diskutiert, weil hier viele denken und fest davon überzeugt sind, dass ein Kind ein Geschenk Gottes ist, und daher die Zahl der Geburten nicht beschränkt werden sollte.

3. Übergabe der beruflichen Erstaussstattungen und der Abschlusszeugnisse.

Unter den 13 Nutznießern dieser Aktion waren:

- drei Näherin, die jeweils eine Nähmaschine mit Nähzubehör erhielten;
- drei Mechaniker, die zwei komplette Sätze von Werkzeugschlüsseln erhielten;
- drei Friseurinnen, von denen eine kostenfrei von einer früher ausgebildeten Friseurin ausgebildet worden war, erhielten jeweils Ausstattungen für Friseure;
- ein Metallschweißer, der einen Schraubstock, eine Metallsäge, eine Schweißbrille, eine Schweißzange und einen Metallwinkel erhielt;
- zwei in Büroinformatik ausgebildete junge Frauen, eine von einer bereits früher ausgebildeten Büroinformatikerin ausgebildet, erhielten jeweils einen Bürocomputer;
- eine junge Frau, die im Hotel und Restaurantfach ausgebildet worden war, erhielt eine Mikrowelle, Kochgeschirr und eine Kochstelle für Gasbetrieb.

Diese Ausstattungen und die Abschlusszeugnisse wurden den Jugendlichen von den im Saal anwesenden Autoritäten und Notablen überreicht.

Auch den insgesamt sechs Ausbildern wurde in Anerkennung ihrer Leistungen besondere Ehrenurkunden überreicht.

Am Ende der Zeremonie wurden Fotos aufgenommen und Erfrischungen gereicht.